

Welche politische Arbeit benötigt die psychotherapeutische Transaktionsanalyse in Deutschland?



Amrei Störmer-Schuppner, TSTA-P



Dr. Manfred Thielen ist Delegierter der Deutschen Gesellschaft für Körperpsychotherapie (DGK e.V.) im Verbund der AGHPT und war jahrelang ihr Vorsitzender. Er engagiert sich seit Jahren in wichtigen Gremien, die Einfluss auf die Entwicklung der Rahmenrichtlinien für das Feld Psychotherapie haben. Als Sprecher des „Bündnis für psychische Gesundheit Berlin“ ist er Delegierter in dem Deutschen Psychotherapeutentag, dem Parlament der Psychotherapeut:innen der Bundespsychotherapeutenkammer. Im Deutschen Psychotherapeutentag ist er Sprecher der Fraktion „Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie“, ein Zusammenschluss aus Vertreter:innen der Verfahrensvielfalt, Systemiker:innen, Humanisten, VPP, PIA u.a. Auch ist er Mitglied des Redaktionsbeirats „Psychotherapeutenjournal“, das mit einer Auflage von 60.000 die weitverbreitetste psychotherapeutische Zeitschrift weltweit ist.

Heute will ich Herrn Dr. Manfred Thielen zu Wort kommen lassen.

Anhand seines Engagements möchte ich Euch einen Eindruck davon vermitteln, welche Arbeit im Hintergrund benötigt wird, um politisch etwas für uns als psychotherapeutische Transaktionsanalytiker:innen zu bewegen. Klarheit hilft 😊

Dr. Manfred Thielen:

Das wichtigste Gremium ist der **Deutsche Psychotherapeutentag BPT**, er ist das Parlament der approbierten Psychologischen Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen. Hier wurde auch die **neue Approbationsordnung** - in den verschiedenen Ausschüssen - gestrickt und verabschiedet. In diesen Prozess habe ich - zusammen mit unserer Fraktion "Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie (AGP)" immer wieder auch die Humanistische Grundorientierung eingebracht und gefordert, dass alle vier Grundorientierungen (VT, Psychodynamische Therapie, Systemische Therapie und Humanistische Psychotherapie) gleichberechtigt im **Master- Studiengang** gelehrt werden müssen. Damit konnten wir uns nicht ganz durchsetzen, doch im Berufspraktischen Teil II des MA-Studiums gibt es auch die Möglichkeit für die Unis einen Schwerpunkt auf Grundorientierungen zu legen.

Doch auch im **Bachelor-Studiengang** sollen die Grundorientierungen mit Humanistischer Psychotherapie vermittelt werden, eine Reihe von privaten Universitäten wie die Sigmund-Freud-Uni Berlin, Uni Witten-Herdecke u.a. aber auch staatliche wie Kassel, Greifswald, z.T. auch Berlin setzen das bereits um. Also ohne unser Engagement wäre das auf jeden Fall nicht passiert.

Die Approbationsordnung wurde vom Ministerium erlassen und es hat weitgehend die Beschlüsse des DPTs umgesetzt, die neue 5-jährige Weiterbildung steht allein **unter der Fachaufsicht der Kammern**. In der Musterweiterbildungsordnung konnten wir den Passus verankern, dass auch in der Weiterbildung in

Neue Approbationsordnung durch das BPT der Bundesregierung vorgeschlagen und 2021 vom Ministerium erlassen.

Richtlinientherapie, dass auch theoretische und praktische Erkenntnisse aus anderen Verfahren (z.B. HPT) gelehrt werden können. Damit haben wir die Möglichkeit, dass z.B. Seminare zur Humanistischen Psychotherapie auch in der Richtlinienweiterbildung stattfinden können.

In der Bereichsweiterbildung wurde in Berlin, Hessen und Hamburg auch die Gesprächspsychotherapie verankert.

Deshalb sind die Landeskammern von ähnlich wichtiger Bedeutung wie die BPTK, ich bin ja seit Gründung der Berliner Kammer dort tätig, und ohne unsere Fraktion und unserer Arbeit wäre es nicht gelungen, die GPT in die Berliner Weiterbildungsordnung zu bringen.

Humanistische
Psychotherapie als Teil der
Grundorientierungen im
Bachelorstudiengang sowie
im Berufspraktischen Teil
des Masterstudiums.

Herzlichen Dank für die Darstellung Ihrer politischen Gremienarbeit und Ihr jahrelanges Engagement für die AGHPT, Dr. Manfred Thielen!

Damit haben auch approbierte psychotherapeutische Transaktionsanalytiker*innen die Möglichkeit, im Auftrag der AGHPT an Universitäten zu lehren.

*Bei Interesse bitte an Frau Anatoli Pimenidou, Leiterin der AG Lehre AGHPT wenden oder an mich.
pimenidou@aghpt.de
amrei@inter-us.de*